

Wie stand es in der Weihnachtszeit um die Sicherheit am Hillmannplatz?

Anfrage der Abgeordneten Dr. Marcel Schröder, Thore Schäck und Fraktion der FDP

Wir fragen den Senat:

1. Wie viele Straftaten wurden in dem Zeitraum zwischen Abbau und Wiederaufbau (oder falls der Container noch nicht wieder aufgebaut wurde bis zum Zeitpunkt der Beantwortung der Frage) auf dem Bremer Hillmannplatz festgestellt?
2. Ist die Zahl der festgestellten Straftaten im Vergleich zu dem Zeitraum, in dem der Container aufgestellt war, gestiegen und wenn ja, in welchem Umfang?
3. Gibt es Überlegungen, die Containerlösung am Hillmannplatz durch Anmietung von Räumlichkeiten zu ersetzen, um für eine konstantere Sicherung des Hillmannplatzes zu sorgen und wenn nicht, warum nicht?

Zu Frage 1:

Zwischen dem Abbau des Containers am 25.11.2024 und der Datenerhebung zur Beantwortung der Frage am 20.12.2024 wurden am Hillmannplatz insgesamt 53 Straftaten registriert. Im Vorjahr wurden im betrachteten Zeitraum 150 Vorgänge registriert.

Zu Frage 2:

Seit Intensivierung der polizeilichen Maßnahmen rund um den Hillmannplatz sind die Fallzahlen stetig gesunken. Dieser Trend setzte sich auch nach Abbau des Containers bis zur Beantwortung der Frage fort.

Zu Frage 3:

Die Polizei bewertet die Lage am Hillmannplatz kontinuierlich. In Abhängigkeit von der Fallzahlenentwicklung und der Verfügbarkeit von Einsatzkräften wird eine erneute Aufstellung des Containers zum Frühjahr 2025 geprüft. Neben einer Präsenzerhöhung konnte im Bereich des Hillmannplatzes durch behördenübergreifende Kontrollen, Videoüberwachung und vermehrte Fußstreifen auch im Umfeld des Hillmannplatzes sowie der Schließung der Diskothek „Avenue“ eine konstante Verbesserung der Sicherheitslage bewirkt werden. Dieser Ansatz wird weiterverfolgt.